



In den HOLTER Ausstellungen werden haptisches Produkterlebnis und digitale Planung in einem harmonischen Beratungsprozess vereint.

DIGITALE BADPLANUNG IM SANITÄR-GROSSHANDEL

HOLTER: Ein starker Partner für das SHK-Handwerk

Als etablierter Sanitär-Großhändler mit über 150 Jahren am Markt hat das österreichische Familienunternehmen HOLTER einen klaren Fokus auf die umfassende Unterstützung von Handwerksbetrieben der SHK-Branche in Österreich und Deutschland.

Der Großhändler pflegt enge Partnerschaften mit mehr als 5.000 Fachbetrieben sowie über 600 Lieferanten und stellt damit ein verlässliches Bindeglied in der mehrstufigen Vertriebskette vom Hersteller zu den Endkunden dar. Mit einem breiten Produktsortiment, einer exzellenten Logistik und umfassenden Beratungs- und Planungsdienstleistungen bietet HOLTER seinen Fachpartnern weit mehr als nur klassische Großhandelsfunktionen. Das Sortiment deckt die Bereiche Sanitär, Wellness, Schwimmbad, Haustechnik, Heizung, Lüftung und Handwerkzeuge ab. Besonders stark ist HOLTER auch im Beratungs- und Planungsservice für Endkunden. In insgesamt 10 modernen Sanitär- und Wellness-Ausstellungen in Österreich und Bayern planen Fachberater gemeinsam mit Endkunden individuelle Badezimmer- und Wellnesslösungen.



Stefanie Fath hat ihre Karriere bei HOLTER als Auszubildende begonnen und ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil des Teams. Heute verantwortet sie die Qualitätssicherung in den Ausstellungen, die Ausbildung für neue Mitarbeitende sowie die Prozessoptimierung in allen Standorten in ganz Österreich. Sie verfügt über tiefgreifende Erfahrung in der 3D-Planung mit Palette CAD sowie in der Implementierung digitaler Prozesse.

„ Wir arbeiten weitgehend papierlos, nutzen Tablets zur Dokumentation und archivieren sämtliche Unterlagen digital und strukturiert. Das spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch Fehlerquellen und unterstützt unsere nachhaltige Ausrichtung.

Stefanie Fath, Qualitätssicherung Ausstellungen

Vom Erstkontakt zur Umsetzung



1. Erstkontakt:

Der erste Schritt beginnt meist mit einem Besuch des Endkunden in einer der Ausstellungen. Idealerweise erfolgt vorab eine Terminvereinbarung, um eine gezielte und umfassende Beratung zu gewährleisten – denn für ein Beratungsgespräch werden in der Regel 2 bis 3 Stunden angesetzt.

2. Erstberatung:

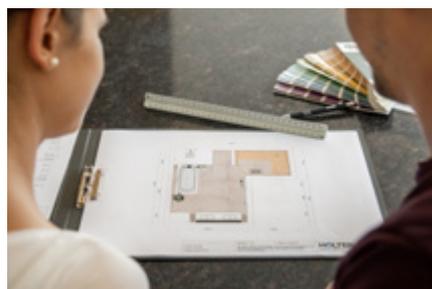
Dann erfolgt die Erstberatung und Grobplanung in der Ausstellung. „Wir starten mit einer Bedarfsanalyse, sprechen über das Budget und führen dann durch die Ausstellung“, beschreibt Stefanie Fath den üblichen Beratungsprozess. „Hier haben Endkunden die Möglichkeit Muster haptisch zu erleben und live zu betrachten. Mit dem iPad wird dann direkt am Beratungstisch mit Palette Home, dem webbasierten Schnellplaner von Palette CAD, eine erste Grobplanung erstellt.“

3. Angebotserstellung:

Während der Beratung wird eine erste Produktauswahl zusammengestellt. So erhält der Kunde bereits während des Besuchs einen unverbindlichen Richtpreis. Auf Basis der Besprechung wird im Anschluss eine detaillierte Planung inklusive Angebot und Bildzusammenstellung erstellt.

4. Übergabe an Handwerksbetrieb:

Die Unterlagen gehen nun an den zuvor gewählten Fachpartner. Bei Bedarf folgen weitere Abstimmungen – mit HOLTER oder direkt mit dem Betrieb.



In den HOLTER Ausstellungen haben Endkunden die Möglichkeit Muster haptisch zu erleben und live zu betrachten. Während der Beratung wird bereits eine erste Produktauswahl zusammengestellt und im Anschluss erfolgt eine detaillierte Planung.

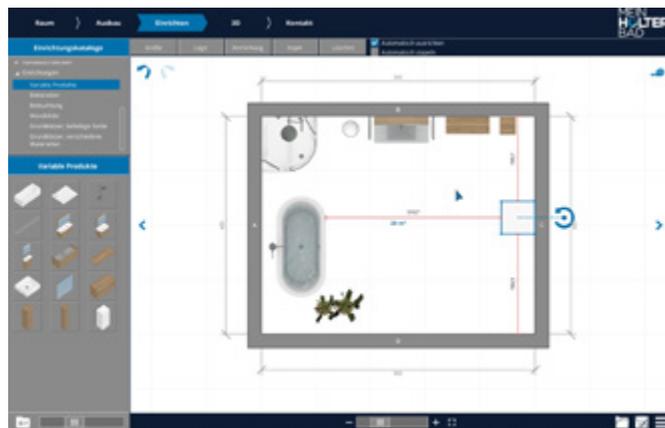
” Mit dem iPad wird dann direkt am Beratungstisch mit Palette Home, dem webbasierten Schnellplaner von Palette CAD, eine erste Grobplanung erstellt.

Stefanie Fath, Qualitätssicherung Ausstellungen

3D-Planung: Vom Entwurf zur Highend-Visualisierung

Schon auf der Website von HOLTER haben Interessenten die Möglichkeit mit dem Palette Home Online-Planer selbst erste Badezimmer-Entwürfe zu erstellen, die als Basis für einen Beratungstermin dienen. Für ein einheitliches Kundenerlebnis in diesem Prozess wurde der Online-Planer durch Palette CAD mit Logo und Farben visuell an das Corporate Design von HOLTER angepasst und ist mit der Bezeichnung [MEIN HOLTER BAD](#) auf der Website integriert. Einen ersten Entwurf können Nutzer nun direkt mit ihrer Anfrage an HOLTER senden, um einen Beratungstermin anzufragen. „Wir öffnen die Datei des Kunden dann über die Cloud und können nahtlos darauf aufbauen, um gemeinsam mit ihm weitere Anpassungen vorzunehmen“, beschreibt Stefanie Fath den Ablauf. „Der direkte Austausch von Planungsdaten spart Zeit und ermöglicht eine reibungslose Zusammenarbeit, sodass der Kunde stets in den Planungsprozess eingebunden bleibt.“

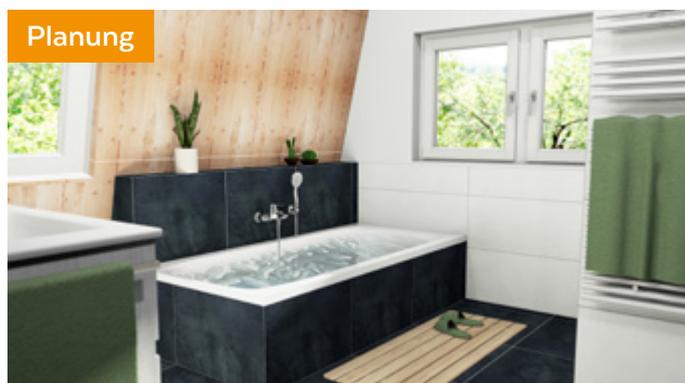
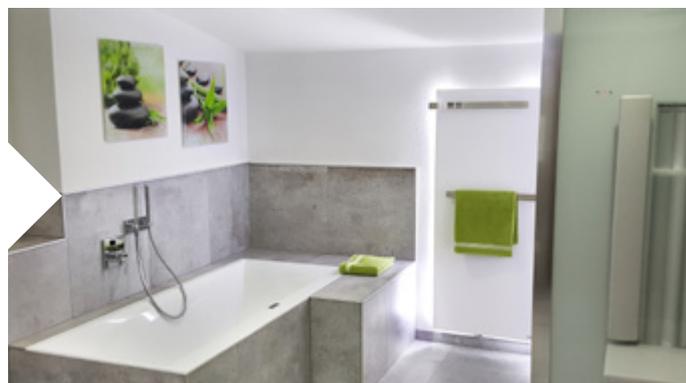
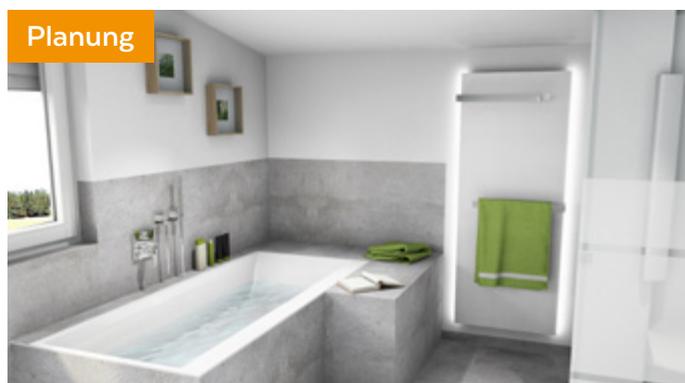
Sowohl auf der Website als auch im Beratungsgespräch unterstützt der Schnellplaner die Kundenkommunikation. „Früher haben wir vieles per Hand gezeichnet. Heute können wir Kunden deutlich schneller inspirieren und präziser beraten“, schildert Stefanie Fath aus der Praxis. „Der Planer hilft uns dabei die Kunden visuell zu unterstützen. Oft fällt es Kunden schwer, sich die tatsächlichen Proportionen ihres Badezimmers vorzustellen. Ein klassisches Beispiel ist der Wunsch nach einer freistehenden Badewanne, die sich in der Vorstellung gut einfügt, in der Reali-



Kunden haben die Möglichkeit bereits online im Schnellplaner einen Grobentwurf ihres neuen Badezimmers zu erstellen und mit ihrer Terminanfrage abzuschicken.

tät aber aufgrund der Raumgröße unpraktisch wäre. Durch die digitale Planung können wir solche Fehleinschätzungen vermeiden, indem wir dem Kunden direkt zeigen, wie die gewünschte Ausstattung in seinem Badezimmer wirkt.“

Kunden können im Schnellplaner die verschiedenen Elemente ihres zukünftigen Badezimmers – wie Fliesen, Möbel und Armaturen – harmonisch zusammengesetzt sehen. Diese visuelle Darstellung ermöglicht es ihnen, die Produkte besser in ihrem Raum einzuschätzen und sicherzustellen, dass alles gut zusammenpasst, bevor die endgültige Entscheidung getroffen wird.



In Palette CAD erstellen die Verkäufer und Planer bei HOLTER detaillierte Visualisierungen, die Endkunden ein realistisches Bild des zukünftigen Badezimmers vermitteln.

Nahtloser Übergang in die Detailplanung mit Palette CAD

Die Objektentwicklungs-Abteilung von Palette CAD stattete den Schnellplaner mit umfassenden für HOLTER individuell angelegten Produkt- und Materialkatalogen aus. Diese enthalten zum Teil HOLTERs Produktsortiment sowie Platzhalterobjekte, welche später bei der Detailplanung in Palette CAD durch Original-Produkte ersetzt werden.



Die umfassenden Objekt-Kataloge in Palette CAD mit Original-Produktdaten werden durch die Objektentwicklungs-Abteilung von Palette CAD stets auf dem aktuellen Stand gehalten.

Die direkte Verknüpfung des Beratungs-Tools Palette Home zur Profianwendung Palette CAD spielt eine zentrale Rolle im Planungsprozess: Die Übertragung der Planung erfolgt über die Palette Cloud. Von HOLTERs Planungsabteilung oder den Verkäufern selbst werden dann in Palette CAD sämtliche Planungs- und Projektdateien erstellt, die für die Endkunden sowie ausführenden SHK-Betriebe benötigt werden. Hierzu gehören eindrucksvolle, fotorealistische Renderings, interaktive Panorama-Ansichten sowie aussagekräftige Exposé. Besonders wichtig dabei sind Kataloge mit aktuellen Artikeldaten. „Eine Kollegin in unserem Team steht in regelmäßigem Austausch mit Palette CAD und ist dafür zuständig, dass unsere Katalogdaten aktuell gehalten werden“, betont Stefanie Fath. „Die Zusammenarbeit mit Palette CAD läuft seit Beginn zuverlässig.“

Derzeit arbeiten bei HOLTER rund 90 Mitarbeitende mit Palette CAD oder dem Schnellplaner in der Beratung.

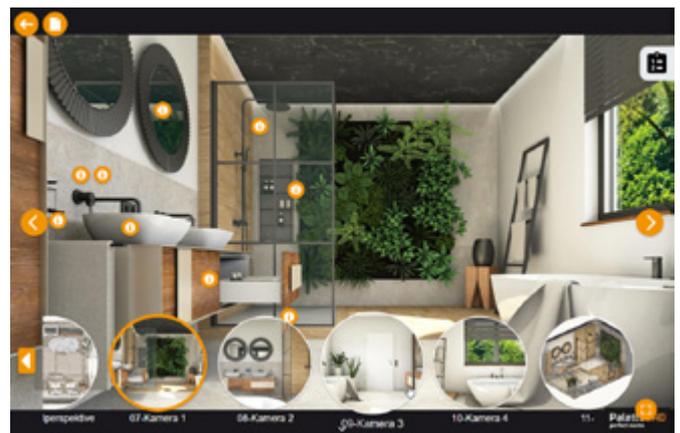
Schnittstelle zwischen Planung und Handwerk

Die digitale Badplanung schafft eine wichtige Brücke zwischen HOLTER als Großhändler und den Handwerksbetrieben. Betriebe, die selbst mit Palette CAD arbeiten, können Planungen direkt übernehmen und weiterbearbeiten. Andere erhalten ein vollständiges PDF mit detaillierten Ansichten und Grundriss im Maßstab oder auch eine digitale Panoramaansicht. Ergänzend bekommen die Betriebe eine Preisaufstellung samt Artikelliste, welche aus dem Warenwirtschaftssystem ausgegeben wird. „So stellen wir sicher, dass jeder die Informationen bekommt, die er braucht – egal mit welchem System er arbeitet“, erklärt Stefanie Fath.

Auch intern profitieren die Teams von der 3D-Planungssoftware: Ob für eine Ausstellungsplanung oder Messekonzepte – Ideen lassen sich schnell visualisieren und mit anderen Fachabteilungen effizient abstimmen.

„Einige unserer Handwerkskunden nutzen zusätzlich das Erweiterungs-Tool Palette Showroom für virtuelle Ausstellungen. Das Tool ermöglicht es zahlreiche Varianten von Badplanungen einfach zu präsentieren und bietet dabei auch interaktive Elemente. Auf Wunsch unterstützen wir diese Betriebe mit individuell gestalteten, digitalen Ausstellungsköjen – zum Beispiel, um verschiedene Ausstattungsvarianten in unterschiedlichen Preisklassen wirkungsvoll zu visualisieren.“

Stefanie Fath, Qualitätssicherung Ausstellungen



Der Palette Showroom ermöglicht es, besonders einfach Varianten einer Badezimmerplanung zu präsentieren und Exponate durch sogenannte Hot Spots interaktiv zu gestalten und mit allen wichtigen Informationen für die Beratung zu versehen.

Onboarding und Weiterbildung: Expertise von innen und außen

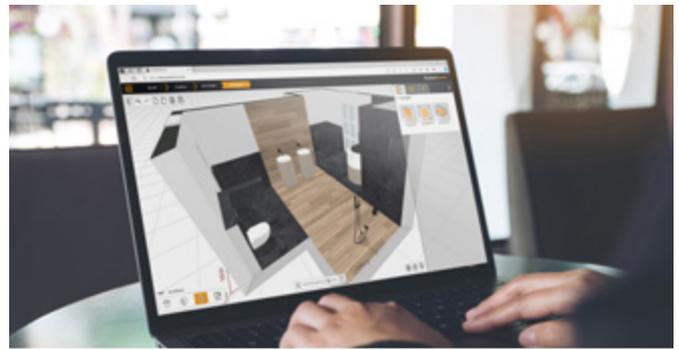
Die Einarbeitung in Palette CAD für neue Mitarbeitende erfolgt bei HOLTER intern, oft auch standortübergreifend. Eigene Spezialisten sorgen für Wissenstransfer und Weiterbildung. „Zusätzlich informieren wir uns laufend über den Palette CAD-Newsletter sowie die regelmäßigen Live-Webinare der Schulungsabteilung Palette Academy – wie beispielsweise die ‚Kaffeepause mit Palette CAD‘, in welcher praktische Tipps und Anwendungsbeispiele behandelt werden.“

■ Ausblick

Digitalisierung als kontinuierlicher Erfolgsfaktor

Durch den gezielten Einsatz von Palette CAD und den Erweiterungsprodukten des Software-Herstellers hat HOLTER seine Beratungs-, und Planungsprozesse entscheidend optimiert. Und gewährleistet damit zugleich ein einheitliches, emotionales Kundenerlebnis und einen effizienten und erfolgreichen Prozess für die ausführenden Handwerksbetriebe. Endkunden profitieren von klaren Visualisierungen, Handwerksbetriebe von nahtloser Kommunikation – und das Unternehmen selbst von mehr Effizienz und Struktur im gesamten Ablauf. „Die durchgängig digitale Badplanung hat unsere Arbeit auf ein neues Niveau gehoben – für uns, unsere Partner und vor allem für unsere Kunden“, fasst Stefanie Fath zusammen.

Bei HOLTER wird Digitalisierung aufgrund von wachsenden Anforderungen und technologischem Fortschritt als fortlaufender Prozess gesehen. Wie Stefanie Fath berichtet, sind daher die nächsten Schritte bereits in Planung: „Wir werden weiter in unsere Digitalisierung investieren, um unseren Badplanungsprozess stetig zu verbessern. Insbesondere im Bereich KI sehen wir große Potentiale unseren Workflow weiterzuentwickeln.“



Der neue Schnellplaner Palette Rooms:

Für Sanitär-Großhändler sowie SHK-Betriebe bietet Palette CAD mit dem Schnellplaner Palette Rooms eine neue digitale Unterstützung für Beratung und Verkauf. Der Nachfolger von Palette Home bietet umfassende neue Funktionen, die sowohl die Beratungsqualität als auch eine durchgängige Arbeitsweise zunehmend unterstützen. Die neue Produkterweiterung bietet eine vollumfassende Fliesenlösung verknüpft mit Herstellerkatalogen, Zugriff auf die Original-Badplandaten in Palette CAD sowie eine nahtlose Weiterverarbeitung der Planungsdatei in Palette CAD per Cloud-Übertragung.

Mehr Informationen finden Interessierte unter
www.palettecad.com/palette-rooms

“ Die durchgängig digitale Badplanung hat unsere Arbeit auf ein neues Niveau gehoben – für uns, unsere Partner und vor allem für unsere Kunden.
Stefanie Fath, Qualitätssicherung Ausstellungen



HOLTER

BETRIEB:

Fritz Holter GmbH | 4600 Wels, Österreich
www.holter.at
Mitglied der Wirtschaftskammer Oberösterreich

KERNKOMPETENZEN:

Großhandel für Sanitär-, Heizungs- und Installationstechnik

SOFTWARE:

Palette CAD, Palette Home, Palette Showroom

Nutzen Sie das Potential der 3D-Badplanung für Ihren Erfolg.

Gerne berate ich Sie persönlich
für Ihren nächsten Schritt
der Digitalisierung.

Boris Netz

+49 162 2548061

bnetz@palettecad.com



Palette CAD AG

Behlesstraße 9-11 · 70329 Stuttgart · +49 711 9595-0 · info@palettecad.com · palettecad.com

PaletteCAD
perfect rooms